



**Ganztagskonzept
des
Helmholtz-Gymnasiums Bonn**

(Stand: Nov. 2019)



Inhaltsübersicht

1. Einleitung

2. Unterrichtsorganisation

- 2.1 Kurz- und Langtage
- 2.2 Zeitraster am HHG
- 2.3 Klassenleitung
- 2.4 Beispiel für einen Stundenplan einer 5. Klasse
- 2.5 Raumkonzept

3. Hausaufgabenkonzept

4. Übermittagsgestaltung

- 4.1 Mittagessen und Mensa
- 4.2 Mittagspausengestaltung
- 4.3 Verlassen des Schulgeländes während der Mittagspause
- 4.4 Betreuung an Kurztagen

5. Arbeitsgemeinschaften

- 5.1 Grundlagen
- 5.2 Organisation
- 5.3 Befreiung von der AG-Pflicht
- 5.4 Beispiel AG-Tableaus

6. Kooperationspartner

- 6.1 Katholische Jugendagentur - KJA
- 6.2 Weitere Kooperationspartner



1. Einleitung

Im Schuljahr 2010/11 wurde am Helmholtz-Gymnasium der Gebundene Ganztag eingeführt.

Bis zum Schuljahr 2018/19 wurde am Helmholtz-Gymnasium nach dem Bildungsgang G8 unterrichtet, d. h. dass die reguläre Verweildauer am Helmholtz-Gymnasium 8 Schuljahre (G8) betrug.

Ab dem Schuljahr 2019/20 ist die reguläre Schulzeit am Gymnasium wieder auf 9 Jahre festgelegt.

Aufgrund der Umstellung G8 nach G9 wird es vom Schuljahr 2019/20 bis zum Schuljahr 2021/22 neben dem wieder eingeführten G9 (Abitur nach 9 Jahren Gymnasium) noch drei Jahre lang daneben den Bildungsgang G8 (Abitur nach 8 Jahren Gymnasium) geben.

Schuljahr	Klassen in G9	Klassen in G8
2019/20	Kl. 5 und 6	Kl. 7 – 9
2020/21	Kl. 5 – 7	Kl. 8 / 9
2021/22	Kl. 5 – 8	Kl. 9
2022/23	Kl. 5 – 9	Keine G8-schüler mehr

Gebundener Ganztag bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler an mindestens drei Tagen in der Woche bis mindestens 15 Uhr in der Schule verweilen. Sowohl regulärer Unterricht als auch Silentien (Hausaufgabenbetreuung) oder AGs findet man in der Regel nachmittags im Stundenplan.

2. Unterrichtsorganisation

2.1 Kurz- und Langtage

Bei der Unterrichtsorganisation wird zwischen Kurz- und Langtagen unterschieden.

An Kurztagen endet der Unterricht in der Regel nach der 6. Stunde (ab dem SJ 2019/20: 13.15 Uhr).

Am Helmholtz-Gymnasium sind der Dienstag und der Freitag Kurztage.

Langtage sind die Tage, an denen nachmittags regulärer Unterricht oder andere Aktivitäten wie Arbeitsgemeinschaften oder Silentia stattfinden. Am Helmholtz-Gymnasium sind die Langtage Montag, Mittwoch und Donnerstag. Für den Bildungsgang G8 (Kl. 7 – 9) enden die Langtage um 15.55 Uhr, für die Schülerinnen der Klassen 5 und 6 (G9) enden sie um 15.05 Uhr.

In der 5. und 6. Klasse (G9) findet an den drei Langtagen nach der Mittagspause regulärer Unterricht und an zwei Tagen (in der Regel Montag und Mittwoch) in der 8. Stunde das Silentium statt. An allen drei Langtagen ist es möglich nach dem offiziellen Schulschluss freiwillig eine einstündige AG zu belegen (15.10 – 16.10 Uhr).

Für die Schüler der Klassen 7 – 9 (G8) geht der Unterricht an den Langtagen bis 15.55 Uhr, wobei auch hier in der Regel in ein bis zwei Randstunden ein Silentium liegt. Für diese Schüler ist der Don-



nerstag regulär der AG-Tag (14.20 – 15.50 Uhr). Die AG-Teilnahme ist im Bildungsgang G8 verpflichtend.

2.2 Zeitraster

Ab dem Schuljahr 2019/20 gilt ein neues Zeitraster mit folgenden Neuheiten:

- Es gibt überwiegend Doppelstundenblöcke (vormittags: 1. und 2. Stunde / 3. und 4. Stunde, nachmittags: 7. und 8. Stunde) ohne Pause. Doppelstunden dienen der Entschleunigung des Unterrichtstags, einer besseren Rhythmisierung und entlasten die Schultaschen.
- Bis auf wenige Ausnahmen (einzelne Kurse in der Sek II) gibt es an den Langtagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag) nach der 5. Stunde eine gemeinsame einstündige Mittagspause für alle (Sek. I und II und LehrerInnen)
- Die SchülerInnen des auslaufenden Bildungsgangs G8 – im Schuljahr 2019/20 die Klassen 7 – 9 – haben an den Langtagen in der Regel bis 15.55 Uhr, die Schüler des wieder eingeführten Bildungsgangs G9 – im Schuljahr 2019/20 die Klassen 5 und 6 – haben um 15.05 Uhr Unterrichtschluss.

2.3 Klassenleitung

Die Klassen 5 und 6 werden von einem Klassenleiterteam geleitet. Beide werden verstärkt mit mindestens einem Fach, meistens einem Hauptfach, in ihren Klassen eingesetzt. Neben ihrem Unterricht begleiten sie ihre Klassen auch zum Mittagessen, betreuen sie in der Mittagspause und sind Ansprechpartner im Silentium. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass ein enges Verhältnis zwischen der Klasse und dem Klassenlehrerteam besteht.

2.4 Beispiel für einen Stundenplan einer 5. Klasse (SJ 2019/20)

Beispiel: Stundenplan der Klasse 5 A (Schuljahr 2019/20)					
	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	Religion	Englisch Klassenlehrerin	Sport	Englisch Klassenlehrerin	Sport
2					
3	Musik	Biologie	Deutsch Klassenlehrerin	Mathematik Klassenlehrerin	Kunst
4					
5	Mathematik Klassenlehrerin	Deutsch Klassenlehrerin	Mathematik Klassenlehrerin	Deutsch Klassenlehrerin	Politik
6	Mensa Mittagspause		Mensa Mittagspause	Mensa Mittagspause	
7	Englisch Klassenlehrerin		Klassenleitungsstunde	Erdkunde	
8 (Bis 15.05 Uhr)	Silentium Klassenlehrerin		Silentium Klassenlehrerin		
9 (Bis 16.10 Uhr)	Freiwillig: AG		Freiwillig: AG	Freiwillig: AG	



Die Fächer in roter Schrift verdeutlichen, in wie vielen Stunden einer der beiden Klassenlehrerinnen in der Klasse eingesetzt ist. Die dunkelblau unterlegten Fächer zeigen den Anteil der Doppelstunden.

2.5 Raumkonzept

Seit Fertigstellung des Neubaus (B-Gebäude) im Schuljahres 2015/16 gilt am Helmholtz-Gymnasium für alle Klassen ab Klasse 7 statt des bisherigen Klassenraumprinzips das Fachraumprinzip. Es gibt für diese Klassen jedoch weiterhin einen Stammraum, der für Anlässe wie z.B. außerunterrichtliche Klassentreffen oder klassenbezogene Elternabende zu Verfügung stehen.

Aus pädagogischen Gründen – unter anderem zur Erleichterung des Übergangs von Grundschule auf das Gymnasium – werden die 5. und 6. Klassen jedoch weiterhin ihre eigenen Klassenräume in der ersten und zweiten Etage des Ganztagsgebäude (B-Gebäude) haben. Im diesem Gebäude stehen außerdem weitere Räume für den Ganztags zur Verfügung: Neben einer Mensa, die eine einheitliche Essenszeit für alle bietet, gibt es einen ÜMI-Raum, einen Bewegungsraum und einen Ruheraum, die vor allem in der Mittagspause und an den Nachmittagen zum Einsatz kommen.

3. Hausaufgabenkonzept

Das Hausaufgabenkonzept wird zurzeit überarbeitet. Einen Entwurf (Stand: November 2019) finden Sie im Downloadcenter unter dem Stichwort „Ganztags“.

4. Übermittagsgestaltung

4.1 Mittagessen

Seit dem Schuljahr 2015/16 hat das Helmholtz-Gymnasium eine neue und hochmoderne Mensa im Neubau, die Platz für ca. 300 Essensgänger bietet.

Nach unserem pädagogischen Konzept besteht für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen eine Essenspflicht. An den Langtagen essen die Klassen geschlossen und in Begleitung eines Klassenlehrers oder eines Fachlehrers zu festgelegten Zeiten gemeinsam in der Mensa. Dieses sichert eine ausgewogene Ernährung und fördert den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Klassen.

Um lange Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf der Essensausgabe zu gewährleisten, ist es dringend erforderlich, dass das Mittagessen per Internet vorbestellt wird und per Chip, der mit ausreichendem Guthaben geladen sein muss, bezahlt wird. Nur in Ausnahmefällen kann man das Essen bar bezahlen.

Während des Mittagessens in der Mensa verpflichten sich die Schülerinnen und Schüler, die Mensaordnung einzuhalten, die im Speisesaal aushängt.

4.2 Mittagspausengestaltung

Neben dem verpflichtenden Mittagessen für die 5. und 6. Klassen, das ca. 20 – 30 Minuten Zeit einnimmt, dürfen die Schüler die restliche Zeit nach ihren eigenen Wünschen gestalten.



Um allen Bedürfnissen gerecht zu werden, stehen den Schülern sowohl im Schulgebäude als auch draußen mehrere Aufenthaltsbereiche zum Arbeiten oder zum Spielen zu Verfügung. Bei den 5. und 6. Klassen stehen während der Pause die Klassenlehrer oder einer ihrer Fachlehrer als Ansprechpartner in diversen Aufenthaltsbereichen zu Verfügung. Zusätzlich halten sich in der Mittagspause weitere Kollegen als Aufsichtspersonal und Ansprechpartner für die älteren Klassen (Kl. 7 – 9) in verschiedenen Bereichen auf.

Im ÜMI-Raum neben der Mensa können die Schüler unter Aufsicht von Mitarbeitern der Katholischen Jugendagentur Gesellschaftsspiele spielen, malen, lesen oder auch Aufgaben erledigen.

Aufgrund unseres großen Außenbereichs (Schulhöfe und Sportplatz) können die Schüler diverse Sportarten ausüben. Hier gibt es zum einen eine externe Mitarbeiterin, die eine Spieletonne verwaltet, aus der den Schülern diverse Sportgeräte ausgeliehen werden.

Zum anderen bietet eine Sportlehrerin zusammen mit Sporthelfern (eigens dafür ausgebildete Schüler aus höheren Klassen) in der Mittagspause diverse Spiele- und Sportmöglichkeiten an. Einen hohen Stellenwert hat für die Schüler und Schülerinnen seit dem Schuljahr 2018/19 die Teilnahme an der Pausenliga (Fußball). 1 – 2 Mannschaften pro Klasse messen sich das gesamte Schuljahr lang und kämpfen um die Medaillen, die am Schuljahresende den ersten drei Mannschaften verteilt werden.

Für ruhebedürftige Kinder steht der Ruheraum unter Aufsicht eines Lehrers zu Verfügung, in dem konsequent auf Ruhe geachtet wird oder bei Interesse auch Traumreisen gemacht werden oder Hörbücher gehört werden.

4.3 Verlassen des Schulgeländes während der Mittagspause

Ab der 7. Klasse dürfen die Schüler das Schulgelände während der Mittagspause verlassen, wenn die Eltern und die Schule dies genehmigt haben. Sie erhalten einen Mittagsausweis, der den Aufsicht führenden Lehrern vorzuzeigen ist.

4.4 Betreuung an Kurztagen

An Kurztagen (Dienstag und Freitag) endet der Unterricht nach der 6. Stunde. Dienstags und freitags besteht gegen einen geringen Unkostenbeitrag die Möglichkeit, sein Kind bis 16 Uhr (dienstags) bzw. 15 Uhr (freitags) an der Schule betreuen zu lassen. Die Mitarbeiter der KJA unterstützen die Schüler bei Bedarf bei ihren Hausaufgaben, versorgen sie mit Spielen und haben ein offenes Ohr für alle ihre Anliegen.

5. Arbeitsgemeinschaften

5.1 Grundlagen

Die Teilnahme an einer AG ist für die Klassen 5 und 6 (Bildungsgang G9) freiwillig, für die Klassen 7 – 9 (auslaufender G8-Bildungsgang) ein verpflichtendes Element des Ganztags.



Das Helmholtz Gymnasium bietet seit Einführung des Ganztags in jedem Schuljahr ein sehr vielseitiges AG-Angebot an, das sportliche, musikalische, kreative, naturwissenschaftliche, fachgebundene und freizeitliche Themen beinhaltet.

Im Bereich der musikalischen AGs besteht auch die Möglichkeit, an unserer Schule in Kooperation mit der Musikschule Bonn ein Instrument (in der Regel ein Blasinstrument) zu erlernen.

5.2 Organisation

Es gibt für die Klassen 5/6 und für die Klassen 7 – 9 zwei verschiedene AG-Tableaus mit ca. 12 – 15 AG-Angeboten. Am Schuljahresbeginn erhalten die Schüler einen AG-Wahlzettel, auf dem sie sich drei AGs wünschen können. In der Regel erhalten die Schüler eine Zuordnung zu ihrem Erst- oder Zweitwunsch. Zu Beginn des zweiten Halbjahres findet eine neue AG-Wahl statt.

Die AGs werden von Lehrern oder externen Leitern (KJA, Sportvereine, ehemalige Schüler) oder seit dem Schuljahr 2018/19 auch verstärkt durch Schülerinnen und Schüler, die die Sporthelferausbildung an unserer Schule erfolgreich gemacht haben, durchgeführt.

Die freiwilligen AGs für die Klassen 5 und 6 liegen in der Regel an den Langtagen nach der 8. Stunde (15.10 bis 16.10 Uhr), die Pflicht-AGs für die Klassen 7 – 9 in der Regel donnerstags in der 8. und 9. Stunde (14.25 – 15.55 Uhr).

5.3 Befreiung von der AG-Pflicht

Für die Schülerinnen der 7 – 9 Klassen (G8) besteht weiterhin die Möglichkeit, sich auf Antrag von der AG-Pflicht befreien zu lassen. Voraussetzung für die Genehmigung des Antrags ist ein vergleichbares und nachzuweisendes Engagement außerhalb der Schule, z. B. in einem Sportverein oder einer Musikschule.

Voraussetzung für die Bewilligung einer AG-Befreiung ist, dass der Anbieter des Alternativengagements Kooperationspartner unserer Schule ist oder wird. Nähere Informationen hierzu und Anträge für die Kooperationsinteressenten sind im Downloadbereich unserer Homepage zu finden und runterzuladen.

5.4 Beispiel AG-Tableaus (Schuljahr 2019/20)

AGs für die 5. und 6. Klassen (Mo, Mi, Do 15.10 – 16.10 h)	AGs für die 7. bis 9. Klassen (in der Regel donnerstags)
Tischtennis	Fußball (Jungen und Mädchen)
Fußball Jungen	Turnen
Multi-Kulti-AG (diverse Sportarten)	Kickboxen
Kickboxen	Kulissenbau
Tanz AG	Schulteich AG



Theater AG Schauspiel	DELFI – AG (Französisch)
Theater AG Tanz	Streitschlichter
Taxonomie AG (in Kooperation mit dem Museum Koenig)	Nähen
Mathematische Knocheleien	Schülerzeitung
Computer AG	HHG-AG
Englisch AG	Sportshelfer AG
Klassisches Orchester AG	Theater AG
Bläser-Ensemble	Klassisches Orchester
Unterstufenchor	Mittelstufenchor
Wooden Helmets	

6. Kooperationspartner

6.1 Katholische Jugendagentur – KJA

Die Katholischen Jugendagentur - KJA - ist schon seit Beginn des Ganztags am Helmholtz- Gymnasium dabei und unterstützt uns in vielerlei Hinsicht.

An den Langtagen werden unter der Leitung von Frau Gramen in der Mittagspause Schülergruppen von Mitarbeitern der KJA betreut. Diese stehen den Schülern als Ansprechpartner in einem Spiele- und Aufenthaltsraum zur Verfügung.

Dienstags und freitags besteht gegen einen geringen Unkostenbeitrag die Möglichkeit, sein Kind bis 16 Uhr (dienstags) bzw. 15 Uhr (freitags) an der Schule betreuen zu lassen. Die Mitarbeiter der KJA unterstützen die Schüler bei Bedarf bei ihren Schulaufgaben, versorgen sie mit Spielen und haben ein offenes Ohr für alle ihre Anliegen.

Die KJA verwaltet des Weiteren für unser Gymnasium Gelder, die jährlich für die Belange des Ganztages beantragt werden. Sie vermittelt zudem externe AG-Leiter und wickelt deren Finanzierung ab.

6.2 Weitere Kooperationspartner

Weitere enge Kooperationspartner aus den umliegenden Stadtbezirken und diversen Sportvereinen unterstützen uns vor allem im AG-Angebot:



- Evangelische Kirchengemeinde
- Musikschule Bonn
- Museum Koenig
- Telekom-Baskets
- Tennis Club Duisdorf
- Fußballverein Lessenich

Die Kooperationspartner, bei denen Schüler und Schülerinnen ab der 7. Klasse alternativ zu einer schulinternen AG Aktivitäten ausüben, findet man auf einer gesonderten Liste auf unserer Homepage im Downloadcenter beim Stichpunkt Ganzttag.

Des Weiteren sind wir auch immer an der Mitarbeit von Eltern und Angehörigen interessiert, die sich im AG-Bereich oder auch in anderen Bereichen des Ganztags mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten einbringen können.